

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden
unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 9. Oktober 1915, nachm. 2 Uhr.

1. **Georg Friedrich Händel** (1685—1759):

Konzert für Orgel in D-moll.

2. **Georg Friedrich Händel:**

„O hör' mein Fleh'n!“, Alt-Urie aus dem Oratorium
„Samson“.

O hör' mein Fleh'n, allmächtiger Gott, blick' an den Treuen,
tief gebeugt! Der Leiden Last nimm weg, daß nicht die Bösen sich
erfreu'n.

3. **Karl Reinecke** (1824—1907):

„Seele, was betrübst du dich?“, Chorlied.

Werk 85, Nr. 1.

Seele, was betrübst du dich
Und verzehrest dich in Sehnen?
Speisest dich mit bittern Tränen,
Was betrübst du also dich?
Harr' auf Gott nur ewiglich!
Willst du dich vergessen wähnen?
O dein Herr, er schauet dich,
Kennet, eh' du ruffst, dein Sehnen!

Seele, was betrübst du dich?
Lasse brausen nur die Wogen,
Wie die Flut auch kommt gezogen,
Dennoch nicht betrübe dich!
Harr' auf Gott nur ewiglich!
Wen hat je sein Wort betrogen?
Eh' du sinkst, entreißet dich
Seine starke Hand den Wogen!

Seele, was betrübst du dich?
Loben wirst du noch und danken,
Kann der ew'ge Fels denn wanken?
O betrüb' dich fürder nicht!
Harr' auf Gott nur ewiglich!
Statt dem Rohre gleich zu schwanken:
Freuen, freuen wirst du dich
Mit Frohlocken und mit Danken!

Fr. Oser.

4. **Gemeinde.** (Mel. 1599.)

Stark in Gott!

Mel.: Wachtet auf, ruft uns die Stimme.
Wenn sich drohend Wetter ballen
Und jählings grelle Blitze fallen,
Aus Wolkenprall der Donner rollt,
Dann erbeben in Gewittern
Die schwachen Seelen und erzittern,
Daß Gott im Blitz und Donner grollt.
Doch wer in Gott ist stark,
Gesund im Lebensmark,
Der ist furchtlos.
Ob wild entfacht es blitzt und kracht,
Er spricht getrost: „Der Herre wacht!“

Nun sich Kriegeswetter türmen,
Es tost in grauser Schlachten Stürmen,
Die Welt erbebt im Völkerkrieg.
Da ertönt ein ängstlich Klagen,
In Sorgen bange Herzen schlagen,
Ob unser Volk erringt den Sieg.
Doch der uns treu geführt
Und Heldenglut geschürt,
Der gibt Glauben.
Der Herre spricht: „Verzaget nicht,
Auf Nacht folgt helles Morgenlicht!“

Albin Mittelbach (Bühlau).

Bitte wenden!

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Jakob Hinze (1656):

„Sib dich zufrieden und sei stille“, Sololied mit Orgel
(Tonsatz von Seb. Bach).

Sib dich zufrieden und sei stille
In dem Gotte deines Lebens;
In ihm ruht aller Freuden Fülle,
Ohn' ihn mühst du dich vergebens.
Er ist dein Quell' und deine Sonne,
Scheint täglich hell zu deiner Wonne,
Sib dich zufrieden!

Er ist voll Lichtes, Trosts und Gnaden,
Ungefärbten treuen Herzens;
Wo er steht, tut dir keinen Schaden
Auch die Pein des größten Schmerzens.
Kreuz, Angst und Not kann er bald wenden,
Ja, auch den Tod hat er in Händen.
Sib dich zufrieden!

Paul Gerhardt.

6. Gustav Schreck (geb. 1849):

„Halt' aus, mein Volk!“, vier- u. mehrstimmiger Chor (1915).

Halt' aus, mein Volk, halt' aus!
Die Siegesglocken schweigen,
Und harrend stehst du, atemlos gespannt.
Du siehest Tag um Tag zum Abend neigen,
Noch keiner brachte Botschaft dir ins Land,
Daß deiner tapfern Söhne heißes Ringen
Die mächt'gen Feinde konnte niederzwingen.

Halt' aus, mein Volk, halt' aus!
Willst du schon jetzt ermüden
Und mutlos, hoffnungslos am Wege steh'n?
Mein Volk, dir ist kein leichter Sieg beschieden,
Du sollst zuvor durch Blut und Fluten geh'n.
Schrick nicht zurück und falte fromm die Hände,
Erheb' das Haupt, den Blick zum Himmel wende.

Halt' aus, mein Volk, halt' aus!
Er gehet dir zur Seiten,
Der dich nicht läßt, wenn du ihn nicht verläßt,
Dein Gott, er läßt dich nicht zur Tiefe gleiten,
Schmiege' du dich nur in seine Hände fest.
Durch Flut und Blut wird er dich sicher führen,
Halt' aus, mein Volk, du wirst doch triumphieren!

Hanna Cordes.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Kammerfängerin Julia Rahm-Kennebaum (Alt).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Freitag den 15. Oktober, abends 8 Uhr: Volkskirchenkonzert des Bachvereins
in der Kreuzkirche. 1. Rob. Schumann: Fuge über B-A-C-H für Orgel. 2. Max
Bruch: Hymnus für Sopran und Orgel. 3. Rob. Schumann: C-moll-Messe für
Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel. 4. Max Bruch: „Heldenfeier“ für sechs-
stimmigen Chor, Orchester und Orgel. — Karten bei F. Ries.